

So, 20. Dez. 2015  
Super Sonntag Stolberg / Seite 2

## Engagement ausgezeichnet

Im Einsatz gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Städteregion Aachen. Ihr Einsatz ist beispielhaft: Zwei Initiativen und eine Grundschule sind jetzt mit dem Förderpreis „Miteinander in der Städteregion Aachen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ ausgezeichnet worden.

Städteregionsrat Helmut Etschenberg überreichte vor rund einhundert Gästen in Roetgen die Auszeichnung an den Arbeitskreis Langschoß, den Flüchtlingsrat Roetgen und die Stolberger Grundschule Hermannstraße. „Das Thema ist heute aktueller denn je. Wir müssen und wollen alle Flüchtlinge bestmöglich in unsere Gesellschaft integrieren. Das ist die große Herausforderung unserer Zeit. Genau in diesem Bereich haben alle drei Preisträger eine beispielgebende Arbeit geleistet“, so Etschenberg.

Der Ort der Verleihung war indes keineswegs zufällig gewählt. Denn im Pfarrsaal der Roetgener Gemeinde St. Hubertus treffen sich auch regelmäßig die ehrenamtlichen Helfer des Flüchtlingsrats Roetgen. Seit über 20 Jahren setzen sie sich für Flüchtlinge in der Eifelkommune ein. Neben praktischer Hilfe für die Menschen, die nach Roetgen kommen, will der Flüchtlingsrat vor allem Ängste und Vorurteile bei der einheimischen Bevölkerung abbauen. Dazu organisiert er regelmäßig Veranstaltungen wie beispielsweise einen Filmabend und ungezwungene Kennenlernetreffen. Für dieses Engagement erhielt der Flüchtlingsrat den diesjährigen Förderpreis.

Als zweiter Preisträger wurde die Grundschule Hermannstraße in Stolberg geehrt. Die Hermannschule profiliert sich schon seit Jahren als „Internationale Begegnungsschule“. Sprachenvielfalt und die Vielfalt von Religionen und Kulturen sind hier gewünscht und werden zum Unterrichtsgegenstand.

Hier trifft sich die Welt

Die 220 Kinder aus 26 Ländern arbeiten und lernen regelmäßig zu interkulturellen Themenschwerpunkten, die das friedliche und respektvolle Miteinander in den Mittelpunkt stellen. In der Hermannschule trifft sich die Welt! Der „Migrationshintergrund“ tritt dort tatsächlich in den Hintergrund und die Zweisprachigkeit ist bei Kindern, Eltern und Lehrern Alltag. Im Jahr 2014 wurde die Schule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Das Thema „Vielfalt“ wird von der gesamten Schulgemeinschaft kreativ – künstlerisch, literarisch und akrobatisch – umgesetzt. Seit 2015 läuft an der Grundschule außerdem ein Deutsch-Intensiv-Kurs, in dem Kinder aus verschiedenen Stolberger Grundschulen gemeinsam die ersten Schritte in der deutschen Sprache unternehmen. Das bunte Gesicht der Hermannschule zeigte auch der Hermannchor der Schule, der die Preisverleihung musikalisch gestaltete.

Als dritter Preisträger wurde der Arbeitskreis Langschoß aus Simmerath ausgezeichnet. Ähnlich wie der Flüchtlingsrat Roetgen übernehmen die Ehrenamtlichen im Arbeitskreis vielfältige Aufgaben zur Unterstützung geflüchteter Menschen. Dazu gehören persönlicher Kontakt, Familienpatenschaften und Hilfe bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Darüber hinaus machen sich die Mitglieder des Arbeitskreises für eine verbesserte Ausstattung der Unterkünfte und größere Mobilität der Flüchtlinge stark. Unter anderem geben sie Deutschunterricht, organisieren Sportangebote und sorgen für Austausch und Kontakt zwischen Einheimischen und Neuankömmlingen. Nachhaltigkeit sei ein besonders wichtiges Kriterium bei der Vergabe des Förderpreises, betonte Etschenberg. (red)